

Mobilitätstraining für Rollstuhlfahrer/-innen im urbanen Raum

Projekthalt

Beim Projekt der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft Münster und Umgebung e.V. handelt es sich um ein Mobilitätstraining für Rollstuhlfahrer/-innen im urbanen Raum. Ziel ist es, Rollstuhlfahrer/-innen eine selbstständige Mobilität im urbanen Raum zu ermöglichen. Die Teilnehmer/-innen sollen in den Bereichen Orientierung, Nutzung des ÖPNV sowie Bewältigung von Hindernissen und Barrieren geschult werden. Betroffene und Nichtbetroffene (Angehörige, Freunde) sollen das Training gemeinsam erleben. Das Mobilitätstraining soll fester Bestandteil des Angebotes der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft Münster und Umgebung werden. Ziel ist eine Gruppenbildung mit regelmäßigen Treffen und ein gemeinsames Unterwegssein. Das Projekt wird öffentlichkeitswirksam auf der Homepage der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft Münster und Umgebung e.V., in den sozialen Medien und der örtlichen Presse angekündigt und beworben.

Antragstellende/ggf. weitere Beteiligte

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Münster und Umgebung e.V.

Finanzierung

beantragte Förderung: 5.000 €

Kosten für 2 Sportrollstühle, Raummiete und Honorare in Höhe von insgesamt 5.881,98 €. Es wird eine Eigenbeteiligung von 10 € pro Person erhoben. Es werden Einnahmen von 120 € erwartet.

Bewertung

Das Mobilitätstraining für Rollstuhlfahrer/-innen im urbanen Raum leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention, indem die Trainingseinheiten im öffentlichen Raum stattfinden werden und so eine Wahrnehmung in der Alltagsgesellschaft erfolgt. Durch die Verbesserung der Mobilität von Rollstuhlfahrer/-innen wird die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gefördert. Das gemeinsame Mobilitätstraining fördert die Begegnung und den Austausch im öffentlichen Raum. Die Sensibilisierung für Menschen mit Behinderung und ihre Belange wird gefördert.

Der Kostenplan ist nachvollziehbar.

Förderempfehlung des Beirates

Der Beirat schlägt vor, das Projekt in der beantragten Höhe zu fördern.